



DOPINGSKANDAL BEIM STREETHOCKEY

Gefährliche MACA-Droge im Umlauf

ALCATRAZ [spa] – Um die TRAZZLER-27 wieder zu re-sozialisieren, wurde ein neues Konzept entwickelt und an den Insassen erprobt. Dabei fungieren die Häftlinge als Versuchskaninchen. Diese hatten im Rahmen der Vorladung zu solchen Experimenten zugestimmt. Das Resozialisierungsprogramm sieht eine Reihe an sportlichen Aktivitäten vor. Darunter zum Beispiel Streethockey. Dabei wurden die TRAZZLER-27 in zwei Parteien aufgeteilt und „kämpften“ gegeneinander um den Sieg. Es spielten die „Rosaroten Panther“ gegen die „Faulen Socken“*. Wobei das „Kämpfen“ nicht wirklich stattgefunden hat. In den ersten Minuten des Spiels geschah praktisch nichts. Die Kugel wurde hin und her geschoben, ohne dass eine wirkliche Aktivität zu verzeichnen war. „Das liegt daran, dass die TRAZZLER-27 erst neu zusammengekommen sind und sich vorsichtig abtasten“, schlussfolgerte A. Götz - Heilerziehungspflegerin und Hobbypsycholo-

gin. Doch dann nach einiger Zeit wendete sich das Blatt. Die Rosaroten Panther nahmen das Heft in die Hand und begannen offensiv auf die Gegner zuzulaufen. Dieser Weg führte zum Erfolg und die Rosaroten Panther gewannen furios mit einem Spielstand von 4:1. Diese schnelle Wendung war für alle Beteiligten überraschend. Niemand rechnete mit einem derartigen Durchmarsch. Dopinggerüchte stehen im Raum und der Verdacht, dass die Spieler des Gewinnerteams gedopt waren, erhärtet sich. Zurzeit ist die Droge MACA im Umlauf und es wird vermutet, dass diese Einzugs nach ALCATRAZ fand. Die Droge ist äußerst tückisch, da sie als Einstiegsdroge für das berühmte Korallenwasser gehandelt wird, das schon vielen Menschen das Leben kostete. Wie die Droge auf das Gelände der Haftanstalt kam, ist noch unklar. Es wird gemunkelt, dass ein Schmugglerduo – bekannt unter dem Namen „Die Bärenbrüder“ – dahintersteckt. Wer Bezieher von MACA in ALCATRAZ



Bild:A7104247.jpg | Fotograf: DB

ist und die Droge innerhalb der TRAZZLER-27 dealt ist ebenfalls unklar. Jedoch sind Indizien vorhanden, dass die obersten Wärter in diese Sache verstrickt sind. Der Verdacht der Korruption steht im Raum. Um herauszufinden, wer in Kontakt mit der Droge gekommen ist, wurde heimliche Test durchgeführt. Ein Drogenerkennungsmittel

wurde dem Essen unauffällig beigemischt. Der Urin derjenigen, die MACA genommen haben, färbt sich blau. Die Polizei erhofft sich so mehr Einsicht in dieses undurchsichtige Konstrukt zu erhalten.

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden fiktive Namen eingesetzt.

AUF FRISCHER TAT ERTAPPT

Falschgeld auf ALCATRAZ

ALCATRAZ [spa] – Der neu eröffnete Kiosk in ALCATRAZ sorgt sowohl bei den Insassen als auch bei den Wärtern für Furore. Geliebt für das umfangreiche Sortiment an Süßwaren und allerlei Leckereien. Gefürchtet als Umschlagpunkt für Falschgeld in großem Stil. Untersuchungen ergaben, dass Häftlinge versucht haben Ware in Wert von mehreren Euronen mit Falschgeld im Kiosk zu kaufen. Bedauernswerterweise stellte das Fachpersonal erst in Nachhinein fest, dass es sich in dem Fall um Falschgeld handelt. Das gefundene Falschgeld ist auf einem völlig

anderen Niveau, als bisher konfiszierte Bestände. Unter bloßem Auge ist der unterschied zu originalen Banknoten nicht zu erkennen. Die Mitarbeiter werden nun auf diese neue Art von Falschgeld geschult und werden in Zukunft verstärkt darauf achten, wer im Kiosk einkauft, um daraus Rückschlüsse ziehen zu können, wer hinter den falschen Banknoten steckt. Die Leitung des Gesamtprojektes ALCATRAZ hat vorgeschlagen mit Angeboten und Preisreduzierungen die Häftlinge anzulocken und zum Kauf von Kioskwaren zu bewegen. Geleitet wird dieses



Bild:money.jpg | Fotograf: DB

Vorhaben durch K. Minch. Sie hat bereits Erfahrungen im Bereich der Streuartikel in der Marktkette „Wollwort“ gewinnen können und ist eine Expertin in dieser Angelegenheit.



LEBENSWEISHEITEN

„Die sind zu zweit! Das ist ja keine Einzelhaft“

DUMME SPRÜCHE

„Ab heute wird gespart, koste es was es wolle!“

SCHLECHTE WITZE

Wie nennt man es, wenn ein Chinese Verstopfung hat?

„Reisverschluss“